



Schützenverein Redderschmiede

von 1966 e. V.

13.11.2017

Sprenger Schützenverein Gesamtsieger

Bei der 24. Auflage des Vergleichsschießens zwischen den Jungschützen, Schützinnen und Schützen aus Sprengede und der Redderschmiede, siegten die Gastgeber haushoch.

Die Sprenger Jungschützen, Schützinnen und Schützen hatten aus dem Vorkampf beim Schützenverein Redderschmiede schon ein großes Polster von 206 Ringen raus geschossen. Diesen ließen sie sich auch im Rückkampf nicht mehr nehmen, im Gegenteil am Ende haben sie den Gesamtpokal mit 2710,7 zu 2355,0 Ringen gewonnen.

Nur der erste Vorsitzende des Schützenvereins Redderschmiede Joachim Kunde hielt die Fahne für seinen Verein hoch. Denn an diesem Abend war er mit 102,5 Ringen nicht zu schlagen. Und damit hatte er sich nach dem dritten Platz aus dem Hinkampf, im Rückkampf den Einzelpokal bei den Herren (196,0) gesichert.

Zum ersten Mal seit dem Schießen konnten sich die beiden Vorsitzenden an die Spitze setzen. Bei dem „Elefantenschießen“ zwischen den beiden Vorsitzenden Joachim Kunde und Jörg Becker (früher zwischen Dieter Proß und Heinz Grube) war mal der eine und mal der andere besser, aber nie standen die beiden Vorsitzenden an der Spitze. In diesem Jahr gewann wie schon erwähnt Joachim Kunde, vor seinem Amtskollegen Jörg Becker (192,6).

Bei der Jugend gewann Sprengede mit 722,4 zu 482,7 Ringen, und auch der Einzeltitel war mit Felix Kosbab (380,6 Ringen) den Sprengern nicht zu nehmen.

Den geringsten Rückstand hatten mit 17,5 Ringen die Redderschmieder Damen aufzuholen, aber auch sie konnten den Sprenger Damen nicht mehr gefährlich werden. Am Ende siegten die Sprenger mit 688,4 zu 662,0 Ringen. In beiden Wettkämpfen schoss Andrea Schnäcker (Sprengede) das beste Ergebnis bei den Damen und gewann damit den Einzelpokal.

Der erste Vorsitzende des Schützenvereins Redderschmiede Joachim Kunde sagte zu seinen Sprenger Amtskollegen Jörg Becker bei der Siegerehrung, wenn ich mir so die Statistik der letzten 24 Jahre anschau, teilen wir uns die Siege im Einzel und Gesamtergebnis etwa zu Hälfte auf. Nur unsere Herren haben gewaltigen Aufholbedarf. Aber ihr könnt euch sicher sein, beim Jubiläumsschießen, nächstes Jahr werden wir wieder angreifen.

Natürlich stehe das Sportliche im Vordergrund, aber dieses Vergleichsschießen diene auch dazu die Freundschaften unter unseren beiden Vereinen zu erhalten, so Joachim Kunde und Jörg Becker.